



bei den IWL-Werkstätten in

FOTO: IWL WERKSTÄTTEN

Herrsching Wissen teilen, Netzwerke bilden

Das bis heute andauernde zweiwöchige **Internationale Seminar für Führungskräfte der Landjugendarbeit**, das alle zwei Jahre in Herrsching stattfindet, ist auch in seiner 29. Auflage ein Erfolg für alle



Der Hofladen auf der Straußenfarm in Memming beeindruckte die Gäste aus Welt.

FOTO: HDBL

Beteiligten. Der Austausch untereinander nahm einen großen Raum ein, aber auch Exkursionen zu den Themen Bildung und Beratung, Landwirtschaft und Gesellschaft, Ressourcen und Umweltschutz sowie Stadt und Land im Wettbewerb. Unter anderem wurden landwirtschaft-

liche Betriebe und Einrichtungen besucht. Seit Anfang August weilen die Teilnehmer aus aller Welt im **Haus der bayerischen Landwirtschaft** in Herrsching. Unter dem Motto „Kompetenzen erwerben – Wissen teilen – Netzwerke bilden“ arbeiten und lernen junge haupt- und

ehrenamtliche Führungskräfte der Landjugendarbeit gemeinsam unter einem Dach. Ein Teil der Gruppe war zum Thema Bildung und Beratung das Fachzentrum für Milchvieh und Rinderhaltung in Achselschwang. Etwas „exotischer“ wurde es anschließend auf der Straußenfarm der **Familie Wiedemann** in Memming bei Hofstetten. Neben dem landwirtschaftlichen Betrieb wurde auch der Hofladen mit der Direktvermarktung des Straußenfleisches besichtigt. Unter dem Thema Landwirtschaft und Gesellschaft konnte eine weitere Teilgruppe in Esting mit der Bäuerlichen Vermarktungsgesellschaft für regionale Lebensmittel von „Unser Land“ in den Dialog kommen. Auf dem Betrieb von **Andreas und Dorothea Hatzl** tauschten sich die Teilnehmer über den Anbau und die Vermarktung von Bio-Kartoffeln aus. mm